

## Psychosoziale systemische Beratung und deren familientherapeutische Vertiefung in der katho-Weiterbildung lernen

### Zertifikatskurs mit Fachverbandsanerkennung der DGSF

Die katho ist seit 2003 anerkanntes Weiterbildungsinstitut der DGSF.

Sie kann auf den Erfahrungsschatz von vielen erfolgreich zertifizierten Weiterbildungen zurückgreifen, sowohl in Beratung wie auch im Aufbau Familientherapie.

Die **Basis** bildet die 2½-jährige Weiterbildung in Beratung/ Counseling, die zudem alle Standards des Dachverbandes für Beratung (DGfB) mit abbildet und mit dem Hochschulzertifikat „Systemische Berater\_in DGSF/ DGfB“ abschließt.

Das Besondere des katho-Profiles in **Basis** und **Aufbau** bildet die doppelte Dozentur, besonders in den Selbsterfahrungsanteilen dieser Weiterbildung. Männlich/weiblich kombinierte Leitung hilft in der Beratung mit Primärsystemen wie Familie oder Teams den Teilnehmenden sehr, Orientierung für ihr eigenes Profil in der Beratungsrolle finden zu können. Die Richtlinienreue zum Fachverband verpflichtet auch zur Gewährleistung und Einhaltung von hohen fachlichen Standards, diese sind in deren Richtlinien hinterlegt:

[www.dgsf.org](http://www.dgsf.org)

**Beide Weiterbildungen (Basis wie Aufbau) finden Sie auf der Homepage der katho:**

- <https://katho-nrw.de/weiterbildung/weiterbildungskurse>
- [Flyer\\_WB\\_SystemTherap\\_241018-I.pdf \(katho-nrw.de\)](#)
- [Flyer\\_SystemBeratung.pdf \(katho-nrw.de\)](#)

Die nächste Aufbau-Weiterbildung „Familientherapie“ beginnt am **23. Juni 2022**. In der Weiterbildung werden die systemische Diagnostik vertieft, die klinischen Störungsbilder analysiert und in den Bezug zum zirkulären Systemkontext gesetzt. Die rechtlichen Rahmungen von Therapie und Beratung werden für Indikation und Kontext an Praxisbeispielen vertieft und neues Handeln erprobt, zusammen in einem engen Bündnis mit anerkannt zertifizierten Dozierenden.

Die Praxisfelder differenzieren sich im Laufe der Weiterbildung weiter aus: Meist beginnend mit dem Feld der Kinder-,Jugend- und Familienhilfen. Die Praxisfelder der aufsuchenden Sozialen Arbeit, der Pflege sowie des Hebammenwesens profitieren von der Weite der Felder, denn häufig ist eine langfristig angelegte Weiterbildung für Professionelle Fachkräfte (egal ob Erzieher\_in, Sozialarbeiter\_in, Gesundheits- und Krankenpfleger\_in, Hebamme, ...) auch eine Zeit der Neuorientierung hinsichtlich der eigenen beruflichen Zukunft. In gut begleiteten supervisorischen Prozessen im geschätzten Raum der Lerngruppe gehen die Teilnehmenden neue Perspektiven bewusster an.

Ausdrücklich laden wir auch Absolvent\_innen der eng mit uns kooperierenden Institute im Qualitätszirkel DGSF zur Teilnahme an der Aufbau-Weiterbildung ein, wie z.B. der Universität Köln, der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach, und der KH-Mainz.

**Die Anmeldeunterlagen für die nächste Aufbau-**

**Weiterbildung finden Sie hier: [https://katho-](https://katho-nrw.de/weiterbildung/weiterbildungskurse/systemische-therapie-familientherapie-dgsf)**

**[nrw.de/weiterbildung/weiterbildungskurse/systemische-therapie-familientherapie-dgsf](https://katho-nrw.de/weiterbildung/weiterbildungskurse/systemische-therapie-familientherapie-dgsf)**

## Weiterbildung „Systemische Therapie/Familientherapie“ nach den Standards der DGSF als Aufbau-Weiterbildung nach dem DGSF-Berater-Abschluss.

Kursleitung: Prof. Dr. M. Berg & Prof.'in Dr.'in R. Zwicker-Pelzer

### Curriculum-Übersicht

Modul 1		U-Std.
1. Hinführung zur Systemischen Therapeutenpersönlichkeit; Unterschiede Therapie und Beratung, therapeutische Vertiefungen: (spezifisches Problemverständnis, Diagnostik, Kontraktbildung). Neurowissenschaftliche Befunde für die Therapie; Intergenerationelle Vertiefungsthemen	Block 1	26
2. Klinische Störungsbilder sowie multiproblematische Spezialthemen: systemisch fundiert und fallbezogen reflektiert, u.a. Psychisch kranke Eltern und ihre Kinder	Block 2	26
3. Selbsterfahrung zur Therapeutenpersönlichkeit: Ressourcen, Störungsbilder und Wachstum- und Entwicklung als biografische Vertiefung. (Herkunftsfamilienarbeit, Rekonstruktion anknüpfend an die Berater-Reko)	Block 3	55
Modul 2		
4. Tod, Suizid, lebensbedrohliche Dimensionen sowie ausgewählte Fallarbeiten zum Umgang mit/in den verschiedenen Lebensaltern in der Therapie	Block 4	26
5. Vertiefung spezieller therapeutischer Themen: z.B. Intergenerationelle Aspekte der Familientherapie, Gewalt	Block 5	26
6. Systemische Therapie mit Paaren in unterschiedlichen Lebensformen und Lebensaltern (Diagnostik und Interventionen)	Block 6	26
7. Abschlusskolloquium mit Evaluation des Lernzuwachses, kritisches Feedback und Zertifizierung		26
II. Supervision Sie findet meist freitags in Zeitblöcken von 4-6 U-Std. statt		50
III. Peergruppenarbeit/Intervision/kollegiale Fallarbeit		40
IV. Literaturarbeit		40
V. Praktische Fallarbeit in Institutionen		130
Gesamt - U-Std. TN		461

Die Arbeitszeiten gliedern sich in der Regel wie folgt auf: Donnerstag (10:00-21:00Uhr), Freitag (09:00-21:00Uhr), Samstag (09:00-15:00Uhr)